

Dorfstrasse 141
Postfach
8802 Kilchberg

Telefon 044 716 45 45
Telefax 044 716 45 54
www.widmer-heizung.ch



Widmer+ Co. AG
Heizung Klima Kälte

Ihr Optimales Klima.
Unsere Motivation.

Kilchberg, Herbstbeginn 2022

**Jeder kann mithelfen, Energie zu sparen
Mit Eigeninitiative, Mitdenken und optimalen Heizungseinstellungen durch den Fachmann.**

In der Schweiz wird durchschnittlich sechs Monate von Mitte Oktober bis Mitte April geheizt. Je nach Alter und Dämmung des Gebäudes macht es Sinn, die Raumtemperaturen entsprechend zu optimieren.

Wie kann die Widmer + Co. AG helfen?

- 1. Senken der Raumtemperatur**
Raumtemperaturen Tag / Nachtbetrieb um 1 – 2 °C reduzieren. Jedes Grad weniger spart ca. 6 % Energie.
- 2. Sommer- und Winterbetrieb**
Witterungsgeführte Sommer-/Winter Abschaltung (nach Aussenfühler) generell tiefer stellen. Die Heizung schaltet somit erst bei tieferen Aussentemperaturen ein.
- 3. Heizung im Sommer komplett ausschalten / Standby**
Während den Sommermonaten die Heizung ausschalten, respektive auf reinen Warmwasserbetrieb einstellen.
- 4. Heizung regelmässig warten**
Eine regelmässige Wartung spart Kosten. Der Fachmann überprüft die Einstellungen.
- 5. Entkalkung Wassererwärmer**
Die Empfehlung lautet, den Wassererwärmer alle 5 Jahre zu entkalken. Eine Kalkschicht im Inneren des Boilers vermindert die Wärmeübertragung und benötigt zusätzliche Energie.
- 6. Isolation der Heizleitungen**
Nicht isolierte Heizleitungen in unbeheizten Räumen vermeiden. Diese verursachen einen unnötigen Energieverlust.
- 7. Hydraulischer Abgleich / Entlüften**
Auch Wärmeverteilsysteme (Heizkörper / Bodenheizungen) vom Fachmann überprüfen lassen. Schlecht abgegliche Heizsysteme führen zu einem Mehrverbrauch an Energie. Luft im System kann die Wärmeabgabe / Zirkulation ebenso beeinträchtigen.



Ihr Optimales Klima.
Unsere Motivation.

Was kann ich tun?

1. Richtig lüften hilft

Ist ein Fenster dauerhaft gekippt, kühlt der Raum aus. Ebenfalls werden die Wände kühl. Ideal ist täglich mehrfach kurzes Stosslüften, je nach Aussentemperatur.

2. Einzelne Räume optimal beheizen, aber nicht überheizen – Türen schliessen. Ungenutzte Räume nur reduziert heizen.

Ideal für Wohnräume und Bad sind Raumtemperaturen von 20 bis 22°C, in Schlafräumen sind 17°C optimal, in der Küche werden 19°C empfohlen. Diese Werte sind als Richtwerte zu betrachten.

3. Heizkörper frei halten

Wenn Möbel oder Vorhänge vor den Heizkörpern platziert werden, entsteht ein unerwünschter Wärmestau und entsprechend zirkuliert die abgegebene Wärme im Raum nicht. Bis zu 15 % der abgegebenen Wärme geht so verloren. Der Heizkörper kann nicht die volle Leistung abgeben.

4. Thermostatfühler richtig einstellen

Stufe 3 auf dem Thermostatventil bei Heizkörpern bedeutet ca. 20°C Raumtemperatur (Sollwert).

5. Kleidung bewusst wählen statt mehr heizen

Bei kühleren Temperaturen empfehlen wir die Kleidung entsprechend anzupassen.

6. Bei Abwesenheit Temperaturen senken

Temperaturen senken während Abwesenheiten macht Sinn. Die Heizkörperventile können bei kurzen Abwesenheiten auf Stufe 2, bei längeren Abwesenheiten sogar auf Stufe 1 gestellt werden. * bedeutet Frostschutzeinstellung und sollte nicht eingestellt werden, wenn das Haus bewohnt ist.

7. Fenster und Türen abdichten

Bei Altbauten sind Türen und Fenster oft undicht (Durchzug = hoher Energieverbrauch). Mit neuen Dichtungsbändern kann dem entgegengewirkt werden.